

## **Struktur und inhaltliche Beschreibung**

Der HAWIK-IV ist ein umfassendes Einzeltestverfahren zur Beurteilung der kognitiven Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6;0 bis 16;11 Jahren. Er orientiert sich an der bewährten Wechsler-Tradition und basiert gleichzeitig auf neuesten Erkenntnissen kognitionspsychologischer wie auch klinischer Forschung.

Der HAWIK-IV setzt sich aus 15 Untertests zusammen, für die Berechnung des Gesamt-IQ sind zehn Untertests (Kerntests) notwendig. Durch fünf optionale Untertests, die nicht in die Berechnungen der IQ-Werte eingehen, können zusätzliche Informationen erhoben werden. Die zehn Kerntests werden in Skalen (Indizes) zusammengefasst, die die Fähigkeiten des Kindes in unterschiedlichen kognitiven Bereichen (*Sprachverständnis, Wahrnehmungsgebundenes Logisches Denken, Arbeitsgedächtnis und Verarbeitungsgeschwindigkeit*) sowie das allgemeine kognitive Niveau (*Gesamt-IQ*) eines Kindes repräsentieren (siehe dazu Abb. 1). Die aus dem HAWIK-III bekannte Aufteilung in Verbal- und Handlungsteil wurde zugunsten der Index-Struktur aufgegeben.

Mit dem Index *Sprachverständnis* werden die sprachliche Begriffsbildung, das sprachliche Schlussfolgern und das erworbene Wissen erfasst. Die Untertests des Index *Wahrnehmungsgebundenes Logisches Denken* messen die Wahrnehmungsorganisation und logisches Denken mit einer starken Fokussierung auf fluides logisches Denken. Der Index *Unablenkbarkeit* des HAWIK-III wurde in *Arbeitsgedächtnis* umbenannt und erfasst Aufmerksamkeit, Konzentration und Arbeitsgedächtnis. Mit dem Index *Verarbeitungsgeschwindigkeit* kann die Geschwindigkeit der mentalen und graphomotorischen Verarbeitung gemessen werden.

Die Einführung neuer Untertests (*Bildkonzepte, Buchstaben-Zahlen-Folgen, Matrizen-Test, Durchstreich-Test* und *Begriffe erkennen*) und die Herausnahme von Untertests aus dem Test oder aus der IQ-Berechnung und somit auch die Bedeutungsverschiebung in den vier Indizes erfolgten unter Bezugnahme auf aktuelle Forschungsergebnisse (zur Beschreibung der Untertests s. Tab. 1).

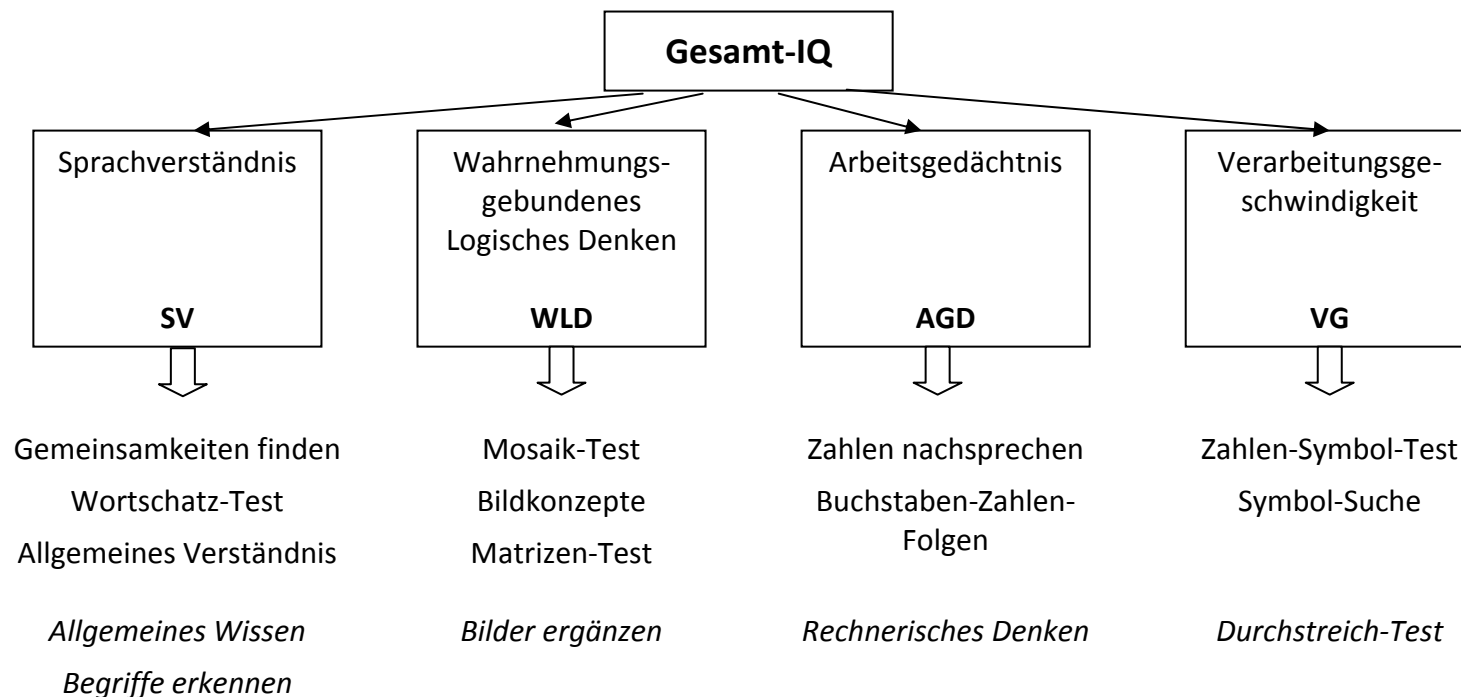
Zusätzlich können auf der Index- und Untertestebene weitere Analysen vorgenommen werden. So ermöglicht die Profilanalyse (Diskrepanzanalyse) sehr differenzierte Aussagen über Stärken und Schwächen eines Kindes. Zusätzlich liefern Prozessanalysen wertvolle Hinweise für eine gezielte Therapieplanung. Für die Berechnung von Prozesswerten sind keine zusätzlichen Testdurchführungen notwendig (siehe dazu Manual zum HAWIK-IV, Petermann & Petermann, 2007, S. 92 ff.).

## **Bearbeitungsdauer**

Die Bearbeitungszeit beträgt zwischen 60 und 90 Minuten.

**Tabelle 1.** Beschreibung der HAWIK-IV-Untertests (Daseking, Petermann & Petermann, 2007, S. 252)

Abk.	Untertest	Beschreibung der erfassten Funktionen
<b>Kerntests (zur Bestimmung der IQ-Werte)</b>		
MT	<b>Mosaik-Test</b>	Analyse und Synthetisierung abstrakter visueller Stimuli, nonverbale Konzeptbildung, visuelle Wahrnehmung und Organisation, visuo-motorische Koordination, Figur-Grund-Unterscheidung bei visuellen Stimuli
GF	<b>Gemeinsamkeiten finden</b>	Verbales Schlussfolgern und Konzeptbildung, auditives Verständnis, Gedächtnis, verbaler Ausdruck
ZN	<b>Zahlen nachsprechen</b>	Auditives Kurzzeitgedächtnis; Fertigkeit zur Reihenbildung, Aufmerksamkeit. <i>Zahlen nachsprechen vorwärts:</i> automatisiertes Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit. <i>Zahlen nachsprechen rückwärts:</i> Arbeitsgedächtnis, mentale Rotation, visuell-räumliches Vorstellungsvermögen. <i>Wechsel:</i> kognitive Flexibilität
BK	<b>Bildkonzepte</b>	Abstraktes kategoriales Denken
ZST	<b>Zahlen-Symbol-Test</b>	Kognitive Verarbeitungsgeschwindigkeit, Kurzzeitgedächtnis, Lernfähigkeit, visuelle Wahrnehmung, visuomotorische Koordination, Fähigkeit zum visuellen Scanning, kognitive Flexibilität, Aufmerksamkeit
WT	<b>Wortschatz-Test</b>	Wortwissen eines Kindes und Begriffsbildung, Lernfähigkeit, Langzeitgedächtnis, Sprachentwicklung
BZF	<b>Buchstaben-Zahlen-Folgen</b>	Reihenfolgenbildung, mentale Rotation, Aufmerksamkeit, auditives Kurzzeitgedächtnis, visuell-räumliches Vorstellungsvermögen, Verarbeitungsgeschwindigkeit
MZ	<b>Matrizen-Test</b>	Fluide Intelligenz
AV	<b>Allgemeines Verständnis</b>	Verbales Schlussfolgern und verbale Konzeptualisierung, sprachliches Verständnis, sprachlicher Ausdruck, Wissen um konventionelle Verhaltensstandards, soziales Urteil
SYS	<b>Symbol-Suche</b>	Kognitive Verarbeitungsgeschwindigkeit, visuelles Kurzzeitgedächtnis, visuomotorische Koordination, kognitive Flexibilität, visuelle Diskrimination, Konzentration
<b>Optionale Untertests (zusätzliche Informationen)</b>		
BE	<b>Bilder ergänzen</b>	Visuelle Wahrnehmung und visuelle Organisation
DT	<b>Durchstreich-Test</b>	Verarbeitungsgeschwindigkeit, visuelle selektive Aufmerksamkeit
AW	<b>Allgemeines Wissen</b>	Kristalline Intelligenz, allgemeines Faktenwissen, Langzeitgedächtnis
RD	<b>Rechnerisches Denken</b>	Mentale Rotation, Konzentration, Aufmerksamkeit, Kurz- und Langzeitgedächtnis, Rechenfähigkeit
BEN	<b>Begriffe erkennen</b>	Verbales Schlussfolgern, sprachliches Verständnis, verbale Abstraktion, Bereichswissen, Integration und Synthetisierung verschiedener Informationsarten, Generierung alternativer Konzepte



**Abbildung 1.** Struktur des HAWIK-IV (optionale Untertests = kursiv) (Daseking, Petermann & Petermann, 2007, S. 253)